

Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: - (1933)

Artikel: Vogelspinne auf Reisen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-988874>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

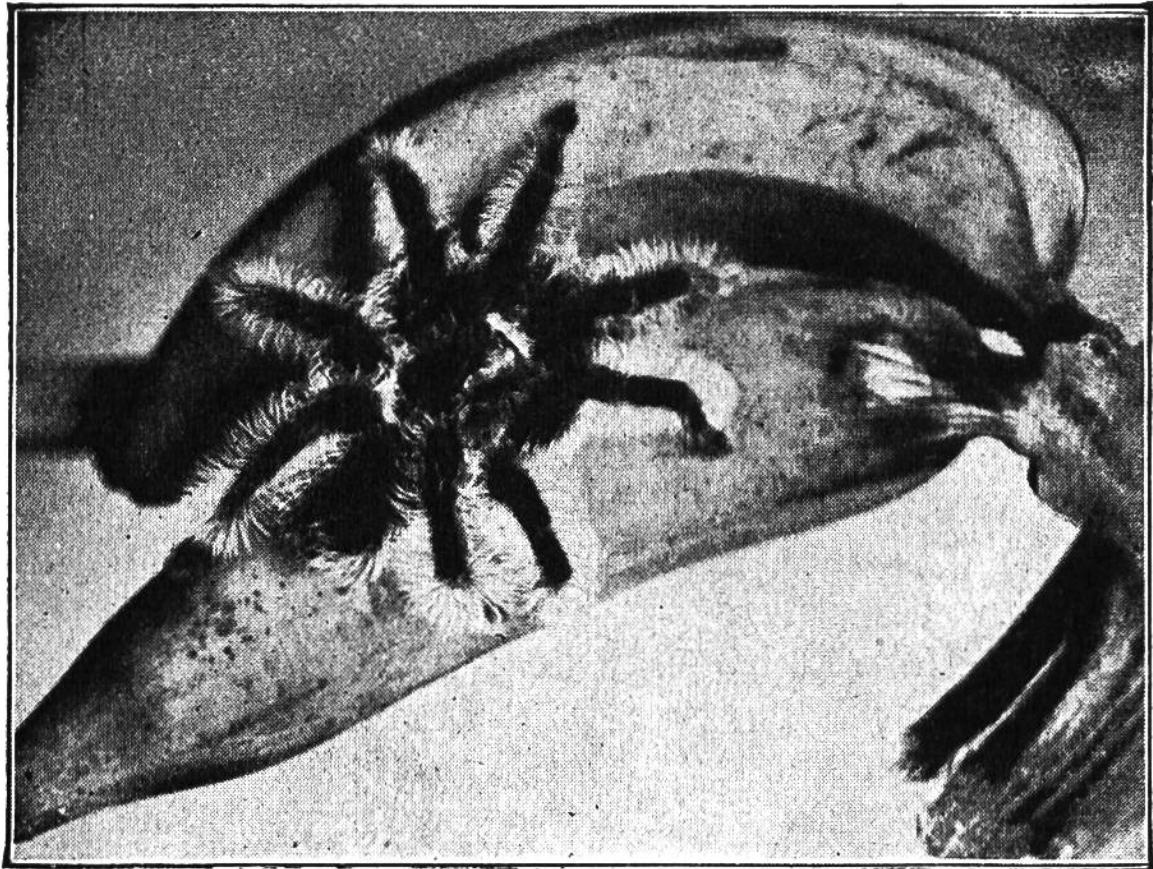
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Vogelspinne, mit 18 cm Länge die grösste aller Spinnen, reiste mit einer Sendung Bananen aus Brasilien zu uns herüber.

VOGELSPINNE AUF REISEN.

Versteckt unter verfrachteten Waren machen Tiere als blinde Passagiere oft wunderliche, unbeabsichtigte Reisen. Da las man neulich von einer Kobra, die einen ahnungslosen Bahnarbeiter plötzlich im Lagerschuppen durch ihr unheilbringendes Zischen begrüßte. Viel zu schaffen macht dem Nordseefischer die Wollhandkrabbe, ein lästiger „Ausländer“ und Fischräuber, der aus China eingeschleppt worden ist. Da ist die Vogelspinne auf unserm Bilde schon harmloser, obschon sie im Rufe steht, gelegentlich kleine Vögel zu jagen und die Opfer dann mit breit gesponnenen Bändern am Boden zu fesseln. Ein Bananenhändler fand das zottig behaarte Tier in einer Sendung aus Brasilien. Der Leib war 5 cm dick. Wahrscheinlich endigte die weite Reise unserer Vogelspinne in einem naturgeschichtlichen Museum.